



Automatisierungsanlagen
Prozeß Visualisierungen
Datenfernübertragung
Energieoptimierungssysteme

HITlog2send

Kurzbeschreibung

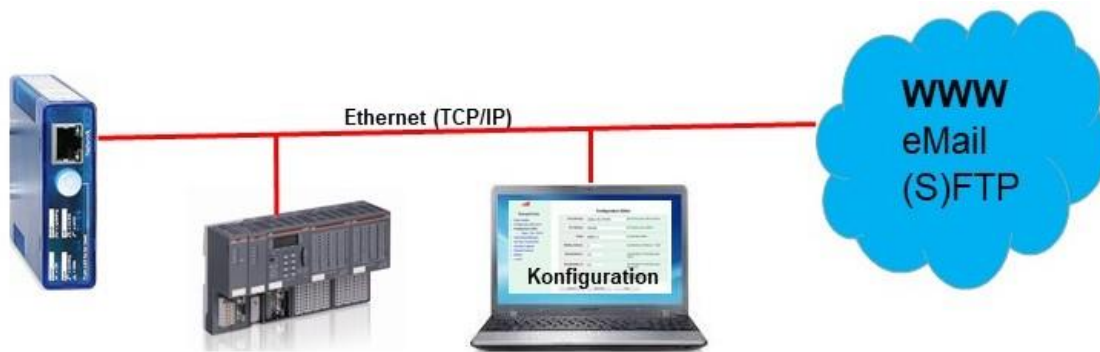
Stand 08.2017

HITlog2send ist eine Lösung für die Erfassung und den Versand von Daten beliebiger Geräte mit MODBUS®-TCP Protokoll. Dieses können beliebige Steuerungen, Scadasysteme, Energiezähler, ... aller Hersteller sein, die das Protokoll unterstützen.

Als Hardwarebasis dient ein industrielles Linux-Gerät mit aktueller Web-Technologie. Die Spannungsversorgung erfolgt über ein externes 24-48 VDC Netzteil (typ. Stromaufnahme 100 mA) oder über PoE direkt aus dem Netzwerk.

Aufbau

Die Hardware wird anschlussfertig und betriebsbereit ausgeliefert. Das folgende Bild zeigt eine typische Anwendung mit einer PLC, wobei es auch mehrere unterschiedliche Systeme sein können.



Das System erfasst zyklisch die frei vorgewählten Daten der angeschlossenen Geräte und stellt diese als Momentan- oder Logwerte zur Verfügung. In einer Eingabemaske können diese Datenpunkte editiert und formatiert werden, wobei umfangreiche Formatanpassungen zur Verfügung stehen.

Werte können dann als eMail mit aktuellen Werten oder mit einem CSV-Anhang in dem die Logwerte stehen versendet werden. Alternativ können die Daten auch über (S)FTP versendet werden.

Der Versand kann zyklisch oder ereignisgesteuert von einem angeschlossenen System erfolgen.

Ein Editor für bis zu 10 frei editierbare kommende und gehende Meldetexte steht zur Verfügung. Über ein Fenster werden die erstellten Datenpunkte dargestellt um diese einfach mit in den Text zu übernehmen.

Konfiguration

Die Konfiguration erfolgt mittels eines Standard-Browsers, es wird keine zusätzliche Software benötigt.



HITlog2send - Erste Schritte



1. Konfiguration Netzwerk
Die Einstellungen für die HITlog2send-Box sind entsprechend den Vorgaben des Netzwerkadministrators einzugeben und zu speichern. Nach Überprüfung der Eingaben für die Netzwerkkonfiguration ist ein Restart neuer IP auszuführen.
2. Konfiguration Geräte
Hier sind die Einstellungen für alle Geräte die als Datenquelle dienen zu finden. Der Name sollte kurz und eindeutig sein. Die IP-Adresse und der Port sind Pflichtparameter. Als Kommunikation steht vorerst nur modbus-tcp zur Verfügung.
3. Konfiguration Datenpunkte
Datenpunkte sind ein Sammelbegriff für Messwerte und sonstige Informationen welche von den Geräten geliefert werden. Sie werden durch einen eindeutigen Namen gekennzeichnet der für weitere Einstellungen als Referenz benötigt wird. Eine Kontrolle ob die Datenpunkte auch Werte liefern kann über die Anzeige des Gerätestatus erfolgen. Dort werden alle Datenpunkte und ihr Status in einer Tabelle angezeigt.
4. Konfiguration Zugänge
Hier werden alle Zugangsdaten für den Versand per Mail und FTP notiert.
5. Mailvorlagen
Es stehen 10 Vorlagen zur Verfügung welche über einen Onlineeditor bearbeitet werden können. Messdaten werden über Platzhalter der Form (Datenpunktname) frei in den Text eingefügt. Es stehen vielfältige Formattierungsmöglichkeiten und eine Vorschau zur Verfügung.
6. Empfänger
Hier werden alle Empfänger der Messdaten erfasst sowie die Bedingungen (Zykisch und/oder über externes Ereignis) zum Versenden der Informationen.

Der Zugang zum Konfigurationsmenü erfolgt passwortgeschützt über eine feste IP-Adresse, die jedoch an die Umgebung des Einsatzortes leicht angepasst werden kann.

Nach dem Einloggen erscheint das Konfigurationsmenü und eine kurze Anleitung (Erste Schritte).

Auf der Rückseite sind einige Vorschaubilder der Eingabe- und Servicemasken zu sehen

Kurzbeschreibung HITlog2send

Konfiguration Geräte

Name	AC500	Name des Gerätes
Beschreibung	AC500 Modbus	Beschreibung
Kommunikation	Modbus/Tcp	Kommunikation
IP-Adresse	192.168.115.95	IP-Adresse
Port	502	Port
Modbus-Adresse	1	Geräteadresse Modbus (1..250)
Spezial	Normal	Spezialeinstellung
Connecttimeout	0,1	Verbindungs-Timeout (s)
ResponseTimeout	0,1	Response-Timeout (s)
Transimout	0,1	Transmission-Timeout (s)
Chartimeout	0,01	Zeichen-Timeout (s)

Konfiguration Datenpunkte

Name	dp1	Name des Datenpunktes
Beschreibung	Beispiel	Beschreibung
Gerät	AC500	Gerät
Registeradresse	1	Registeradresse
Datentyp	Word Fkt 3	Datentyp
Faktor	1	Faktor
Konstante	0	Additive Konstante
Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktiviert

Mailvorlagen bearbeiten

vorlage1
 Syntax: {name | defaultvalue | format}
 Datenpunkte: {simreg1} {simtrigger} {simtrigger2}

Die Temperatur am {&date} um {&time} ist {simreg1|?} grd.

Mailvorlagen bearbeiten

Vorschau vorlage1
 Syntax: {name | defaultvalue | format}
 Datenpunkte:

Die Temperatur am 14.08.2017 um 10:29:39 ist 24 grd.

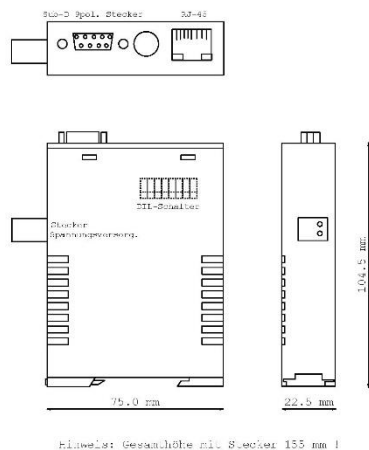
Konfiguration Empfänger

Name	empfaenger 1	Eindeutiger Bezeichner für den Empfänger
Beschreibung	Alarm kommt	Beschreibung/Kommentar
Mailadresse	empfaenger@myweb.de	Mailadresse des Empfängers
Mailvorlage	vorlage1	Mailvorlage
Betreff	test Alarm kommt	Betreff der Nachricht
Trigger	simtrigger	Datenpunkt für Trigger Die Flanke wird entsprechend der Einstellung berücksichtigt, wenn Kein Mailintervall ausgewählt wurde. Ist ein Mailintervall ausgewählt, dann wird dieses aktiv wenn der Trigger größer 0 ist.
Flanke	Alarm kommt D->1	Auswahl Alarm kommt/geht Der Eintrag ist nur von Bedeutung, wenn ein Trigger ausgewählt wurde. Ist ein Mailintervall angegeben, dann wird mit der Triggerflanke festgelegt, ob mit dem Triggerwert > 0 bei 'Alarm kommt' oder den Triggerwert 0 bei 'Alarm geht' das Intervall aktiv wird.
Mailintervall	Kein	Mailintervall Das Intervall wird immer berücksichtigt wenn kein externer Trigger ausgewählt wurde oder der Trigger einen Wert entsprechend der gewählten Flanke hat.

Einstellungen Mailzugang

Host	smtp.mailer.de	Postausgangsserver SMTP
Port	587	Port des Mail Servers (25,587,465,...)
Security Mode	auto	Security Mode (SMTPSecure)
Username	user1@mailier.de	Nutzername, E-Mail-Adresse
Passwort	xyz#67it	Passwort
Absender	user1@mailier.de	Mail-Adresse Absender
Absendername	user1@mailier.de	Name Absender der Mail

Abmessungen:



Das System wird immer weiter entwickelt, sodass diese Kurzanleitung den aktuellen Stand der Ausgabe wiedergibt.

Ein Anruf lohnt sich immer um den aktuellen Stand oder spezielle Ausführungen zu erfragen.

H&T Hausautomation & Industrietechnik GmbH
Tempelhofer Damm 1-7, Gebäude 5a
12101 Berlin – Tempelhofer Feld
Telefon +49 (0)30 25299185 Telefax +49 (0)30 25299184
Kontakt und Support per eMail : info@hit-berlin.de